

AUSGABE 4/2019



THÜRINGER WANDERBOTE

VEREINSZEITSCHRIFT DES THÜRINGER GEBIRGS- UND WANDERVEREINS E.V.
IM VERBAND DEUTSCHER GEBIRGS- UND WANDERVEREINE

AUS- UND FORTBILDUNG:

WICHTIGE INFORMATIONEN
FÜR DIE VEREINE

Neue Bildungsangebote ab 2020

Wichtige Information an alle Verein Wanderführer/Übungsleiter-C, Natur- und Landschaftsführer, Wegewarte

Auf der Grundlage der neuen Regelungen des Deutschen Wanderverbandes zur Aus- und Fortbildung von zertifizierten DWV-Wanderführer® und DWV-Wanderführerin® beabsichtigt der Vorstand des TGW für ihre Bildungsangebote **ab 2020 einige Änderungen der Lehrgangprofile** vorzunehmen.

In der Lehrgangs- und Prüfungsordnung des DWV sind u.a. folgende Regeln fixiert:

§1 Schutz der Bezeichnung

Der Lehrgang mit Abschluss „zertifizierter DWV-Wanderführer®“ und „zertifizierte DWV-Wanderführerin®“ liegt in der Trägerschaft des Deutschen Wanderverbandes. Der DWV-Wanderführer® ist als Wortmarke beim Marken- und Patentamt unter der Nr.

30 2018 028 376 seit 22. Februar 2019 registriert. Die Bezeichnung und Verwendung der Wortmarke

DWV-Wanderführer® ist mit dem Symbol ® für „registrierte Marke“ zu verwenden.

§2 Ziel des Zertifikatskurses

Die Teilnehmenden erhalten ein Grundwissen über die Entstehung von Natur und Landschaft. Sie erwerben die Fähigkeit, sich im Gelände sicher zu orientieren und Grundkenntnisse in Kommunikation und Führungsdidaktik. Sowohl naturkundliche Grundlagen als auch das vielfältige Wirken des Menschen in der Landschaft in Geschichte und Gegenwart werden behandelt. Grundlagen der Kommunikation und Bildung werden vermittelt und geübt, um auf diesem Wege neue Einsichten zu gewinnen und engere Beziehungen zu Natur und Landschaft anzubahnen. Rechtliche Grundlagen sowie Grundlagen zur selbständigen Tätigkeit bilden weitere Inhalte.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Thüringer Gebirgs- und Wanderverein e.V.; Sitz: Bad Blankenburg

Redaktion: Anke Groenendaal (Verein: „Breiter Grund“ e.V.); E-mail: anke.groen@gmx.de

Layout: Anke Groenendaal

Ich danke allen Autoren für die Zusendung ihrer Beiträge für diese Ausgabe!

§ 3 Rahmenplan, Rahmenstoffplan und Lehrgangsinhalte

3.1 Der jeweils gültige Rahmenplan für die Ausbildung von zertifizierten DWV- Wanderführer® ist bindend. Der Lehrgang hat einen Umfang von 80 Zeitstunden inklusive Prüfung. Er kann als Kompaktkurs mit separatem Prüfungstag oder modular stattfinden (siehe Anlage). Ausnahmen sind vor Kursbeginn mit der Deutschen Wanderakademie abzustimmen und zu begründen. Die Bestätigung der Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs mit 9 Stunden (1UE = 60 Minuten) oder eines gleichwertigen Nachweises ist Voraussetzung zum Erhalt des Zertifikates.

3.2 Der Rahmenstoffplan auf Basis des Handbuches 1 zur DWV Wanderführerausbildung ist verbindlich zu vermitteln.

3.3 Die Lehrgangsinhalte sind in den Lernzielen der zertifizierten DWV-Wanderführerausbildung festgeschrieben).

§ 11 Befristung des Zertifikats und Qualitätssicherung

11.1 Befristung

Das Zertifikat für zertifizierte DWV-Wanderführer® ist auf fünf Jahre befristet. Die Verlängerung auf weitere fünf Jahre ist durch den Nachweis von zwei Fortbildungen (11.2) und einem Erste Hilfe Auffrischkurs (11.3) zu erbringen. Nimmt der zertifizierte DWV-Wanderführer® nicht an den Fortbildungen / Erste Hilfe teil, hat der Deutsche Wanderverband das Recht seine zur Verfügung gestellten Unterlagen (Zertifikat, Ausweis und Abzeichen) zurück zu fordern.

11.2 Fortbildungen

Der zertifizierte DWV-Wanderführer® muss in dem befristeten Zeitraum von fünf Jahren die Teilnahme an mindestens zwei Fortbildungen, Wanderführertreffen mit Fachvorträgen oder Lehrgängen vorher angezeigter Partnerorganisation nachweisen.

11.3 Erste Hilfe

Der zertifizierte DWV-Wanderführer® muss zusätzlich in dem befristeten Zeitraum von fünf Jahren zur Verlängerung des Zertifikates einen Erste-Hilfe Auffrischkurs nachweisen.

11.4 Nachweiserbringung

Zur weiteren fünfjährigen Fortschreibung des Zertifikates sind die Fortbildungsnachweise und der Erste-Hilfe Auffrischkurs dem ausbildenden Gebietsverein des Deutschen Wanderverbandes, vorzulegen. Nach positiver Meldung an den Deutschen Wanderverband verlängert dieser das Zertifikat zum „Zertifizierte/r DWV Wanderführer®“ um weitere fünf Jahre.

Zur Umsetzung dieser Regelungen schlagen wir ab 2020 folgendes vor:

1. Die Aus- und Fortbildungslehrgänge werden in **separaten Bildungsprofile** angeboten.

2. Für Wanderführer sind folgende Lehrgangsformen vorgesehen:

• Ausbildung zum DWV-Wanderführer® und zur DWV-Wanderführerin®

2-Wochenlehrgang:

Modul 1 bis 5 (90 UE)

Alternativ besteht die Möglichkeit die Ausbildung auch in Modulen innerhalb von 2 Jahren zu absolvieren:

Ausbildung:

Modul 1 bis 2 (30 UE)

Modul 3 (30 UE)

Modul 4 bis 5 (30 UE)

Nach Absolvierung Antrag auf Zertifikat

• Fortbildung von Zertifizierten DWV-Wanderführer®/ DWV-Wanderführerin®

Wochenendlehrgang (16 UE)
vorzugsweise für Beschäftigte.

Als Alternative bieten wir für alle die den Wochenendlehrgang nicht nutzen können **zwei Tageslehrgänge in Form von Themenlehrgängen** an:

Tageslehrgänge (je 8 UE)

Teilnahme an **2 Tageslehrgängen als Voraussetzung zur Verlängerung der Lizenzen** als DWV-Wanderführer ®/ DWV-Wanderführerin®
Zertifizierter Natur- und Landschaftsführer (TLUG)
Übungsleiter-C (DOSB)

• Kursangebote:

Themen der Vereinsarbeit
(nach Bedarf)

Allgemeine Wandertemen
(nach Bedarf)

Diese Bildungsmaßnahmen werden vom TGW zur Erlangung bzw. Verlängerung von Lizenzen

von dem Thüringer Wanderakademie e.V. durchgeführt.

3. Für Wegewarte sind folgende Lehrgangsformenvorgesehen:

• **Ausbildung: Grundlehrgang (20 UE) mit Zertifikat TWA-Wegewart**

• **Fortbildung: Tageslehrgänge Ortswegewarte (8 UE) auch Vereine**

• **Kreiswegewarte (8 UE) auch Hauptvereine**

• **Qualifizierungen: Regionale Kurse (nach Anforderungen)**

Diese Bildungsmaßnahmen erfolgen auf der Grundlage der „Touristischen Wanderwegekonzeption Thüringen 2025“.

Sie werden vom Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Technik Co-finanziert und vom Thüringer Wanderakademie e.V. durchgeführt.

4. Da der Thüringer Wanderakademie e.V. im Rahmen der Deutschen Wanderakademie Bildungsmaßnahmen anbietet, sind die

Lehrgänge länderübergreifend für Teilnehmer zugelassen.

5. Für alle Lehrgangsformen kann Bildungsfreistellung beantragt werden.

Der Vorstand bittet alle Vorstände und angesprochenen Mitglieder sich mit den neuen Regeln eingehend zu beschäftigen.

Die Vorstände der TGW-Mitgliedsvereine werden gebeten rechtzeitig Maßnahmen zur Umsetzung der neuen Lehrgangs- und Prüfungsordnung des DWV zu beraten und sicherzustellen, dass kein Wanderführer oder Wegewart seine Lizenz verliert.

Bad Blankenburg, Mai 2019

FAKTEN & ZAHLEN ZUM TGW!



- 49 Mitgliedsvereine
- Mitgliederzahl insgesamt 2656
- davon bis 15 Jahre 102

- bis 26 Jahre 53

- bis 50 Jahre 407

- bis 65 Jahre 584

- 65 und älter 1.501

TGW Aktivitäten 2018

- 36 Wanderwege mit 329 km wurden betreut
- 1.970 Wanderungen
- 25.893 Teilnehmer wanderten
- 23.645 km Wanderstrecke

- Davon:

669 Halbtageswanderungen

982 Tageswanderungen

319 Mehrtageswanderungen

267 Tage

2.015 Teilnehmern;

- In allen Wanderungen enthalten sind:

1.845 Fußwanderungen

119 Radwanderungen

22 Ski-Bootswanderungen

52 Auslandswanderungen

22 Hochgebirgswanderungen und

179 Familienwanderungen

- Geführt von 107 Wanderführern

- Positionspapier zum „Touristischen Wanderwegekonzept Thüringen 2025“

- Vorbereitung und Durchführung des größten Wanderevents in Thüringen:

20. Gipfeltreffen auf dem Schneekopf

- Vielfältige Initiativen der Vereine am 14. Mai, dem „**Tag des Wanderns**“

- Teilnahme am **27. Thüringer Wandertag in Zeulenroda**

- Besonderer Höhepunkt war der **118. Deutsche Wandertag in Detmold vom 15.-20.08.2018**

- Weitere Unterstützung des DWV mit der neugegründeten Deutschen Wanderjugend in Thüringen

- Vielfältige Aktivitäten der Vereine in allen Bereichen der Vereinsarbeit, von der Organisation der Wanderungen über den Naturschutz bis zur Kulturarbeit, wie Besuche

von Theater und Museen sowie vielfältige Vereinsveranstaltungen

Für 2018 sind durch die Vereine und dem TGW große Anstrengungen im Hinblick einer stabilen Entwicklung des Gesundheitswanderns in Thüringen zu unternehmen



**THÜRINGER
GEBIRGS-
UND
WANDER-
VEREIN
e.V.**

*Wandern –
unsere Passion*

Thüringer Gebirgs- und Wanderverein e.V.

Wirbacher Str. 10
07422 Bad Blankenburg
Internet: <https://tgwthueringen.de>
E-Mail:
tgw.geschaeftsstelle@gmail.com



Wichtige Information für alle Vorstände und Wanderführer!

Der Vorstand des TGW bittet alle Vorstände der Mitgliedsvereine zu prüfen, bei welchen Wanderführern ihres Vereins die Lizenzen als Übungsleiter-C des LSB/DOSB mit dem Ende des Jahres 2019 ihre Gültigkeit verlieren.

Wie Im Bildungsprogramm 2019 enthalten,
ist der Fortbildungslehrgang
vom 11. – 13. Oktober 2019
an der Landessportschule Bad Blankenburg
vorgesehen.

Daher Bitten wir auch die Wanderführer zu prüfen,
ob ihre Lizenz verlängert werden muss.

Die Teilnahmebedingungen und Anmeldeunterlage
sind über die TGW Webseite

www.tgwthueringen.de

herunter zu laden.

Die Anmeldeunterlagen sind bis zum
Anmeldeschluss: 01. August 2019

Postalisch an:
Wolfgang Thiel, Muldenweg 11,
99099 Erfurt
oder
per E-mail: **wolfgangthiel14@t-online.de**
zu senden.

Sommerfeier 12.– 14. Juli 2019



Mit freudiger Erwartung nahm ein Großteil der Mitglieder des Wandervereins Saalfeld an der Sommerfeier 2019 teil.

Es wurden Ziele zwischen Weisbach und Ziegenrück erwandert. Nach einigen Jahren Pause besuchten wir den beschaulichen Ort Weisbach wieder mal, wo wir auch unser Quartier hatten. Auf Grund unseres Kontaktes zum dortigen „Burg Verein Weisbach“ führte uns unsere erste kleine Wanderung Freitagabend zur „Wysburg“, wo uns Herr Roßbach der Vorsitzende des Burgvereins einen sehr interessanten und verständlicher Vortrag zur Burg und ihrer Geschichte bot.

Dabei wurde uns der intensive Regenschauer nicht lästig, da uns alle seine Erläuterungen sehr gefielen.

Anderntags wanderten wir zum stählernen denkmalgeschützten Eisen-

bahnviadukt „Ziemestalbrücke“, dann weiter nach Ziegenrück und zurück. Dabei genossen wir die schönen und wechselnden Natur- und Fernblicke.

Dem interessanten kleinen Wysburgmuseum in Weisbach mit seinen anschaulichen Darstellungen und Fundobjekten statteten wir einen Besuch ab.

Das Weisbacher Dorffest besuchten wir am Abschlusstag unseres Sommerfestes. Das Hammelkegeln, das ungewöhnliche Mistbockrennen, sowie gute gastronomische Versorgung bleiben in guter Erinnerung.

*Günter Heeb
Wanderverein Saalfeld*

*Foto: Ullrich Prescher
“Stetig Bergauf: im Hintergrund die Ziemestalbrücke“*

Dritte gemeinsame Lutherwanderung von Gräfenal nach Tettau am 30. Juni 2019



Die diesjährige 3. Lutherwanderung des Kirchkreises Rudolstadt-Saalfeld führte uns, im Zusammenwirken mit dem Thüringer Gebirgs- und Wanderverein (Ortsgruppe Rudolstadt) sowie der Verwaltungsgemeinschaft Schiefergebirge, von Gräfenal ins fränkische Tettau.

Nach der Begrüßung der Wanderer am Marktplatz in Gräfenal durch den Bürgermeister Prof. Wehr, folgte nach einer Morgenandacht in der St. Marien Kirche in Gräfenal die Wanderung über Buchbach auf der alten Heer- und Handelsstraße nach Spechtsbrunn (Anstieg von 300 Höhenmetern).

Entsprechend der Tradition, die Kirchen entlang des Lutherweges vorzustellen, wurden in Spechtsbrunn von der Kirchengemeinde in der Matthäuskirche Spechtsbrunn/Hasental spannende geschichtliche Einblicke über die wieder liebevoll restaurierte Kirche gegeben.

Nach einer Einkehr im Gasthaus Peterhänsel führte die Wanderung auf dem "Grünen Band" bei hochsommerlichen

Temperaturen von Spechtsbrunn nach Wildberg/Christiansgrün.

Im Wildbergcafe begrüßte der Tettauer Bürgermeister Herr Ebertsch die Wanderer. Hier war eine längere Pause bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen angesagt.

Das letzte Wanderziel, die Evangelische Kirche in Tettau, welches ein barocker Neubau mit dem Namen "Ad Portam Coel" (zur Himmelspforte) ist, wurde nach ca. 13 km, gegen 17.00 Uhr erreicht. Zum Abschluss unserer gemeinsamen Pilgerwanderung gab es, nach Informationen über die Kirche und einer Andacht, ein großartiges Abschlusskonzert, dargeboten von dem Tettauer Singkreis.

Mit unterwegs waren der Landrat Marko Wolfram und als Vertreter der Kirche Superintendent Michael Wegner und Diakon Jürgen Wollmann.

Für alle Beteiligten war es, trotz hoher Temperaturen, ein erlebnisreicher Tag.

Regina Heller (Text)

Birgit Fuchs (Foto)

Goldsuche im Schwarzatal

Trekking-Camp „Schwarzburg 2019“



Im Zeitraum vom 13. bis zum 21. Juli führte der Wander- und Freizeitverein Arnstadt e.V. das Trekking-Camp „Schwarzburg 2019“ durch. An diesem haben 23 Kinder im Alter von 9 bis 15 Jahren teilgenommen.

Im Mittelpunkt standen Wanderungen im Unteren Schwarzatal. Die einzelnen Wanderrouen wurden am Vortag von den Kindern selbst bestimmt. Vom Wanderführer wurden lediglich die Wanderziele vorgegeben, die während der Wanderung angelaufen werden sollten. Anhand von Kartenmaterial mussten die Routen festgelegt und auf einem Navigationshandgerät übertragen werden. Mit diesem Gerät in der Hand führten die Kinder die Wandergruppe sicher zu den jeweiligen Wanderzielen.

Bereits auf der ersten Wanderung erfahren die Kinder, dass die Schwarztaal einer der goldreichsten Flüsse in Deutschland ist und an einigen Stellen Gold gewaschen wird. Wer aber so etwas erzählt, muss

auch den Beweis erbringen. Dank eines befreundeten Goldsuchers wurde die Kinder in die Geheimnisse des Goldwaschens unterwiesen. Anschließend wurden Waschsüsseln ausgeteilt und ein wahrer Goldrausch entstand. Fast in jeder ausgewaschenen Schüssel fand man kleine Goldstücke in der Größe eines Sandkorns.

Auf den Wanderungen des Camps wurden insgesamt 72 Kilometer erwandert und 1750 Höhenmeter gemeistert. Damit konnte diese Wanderwoche erfolgreich beendet werden.

*Wolfgang Nüchter
lizenzierter Wanderführer des Deutschen
Wanderverbandes
und Jugendwanderführer der Deutschen
Wanderjugend*



**Das 21. Gipfeltreffen
eine Nachlese im nächsten Heft!**

